



Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

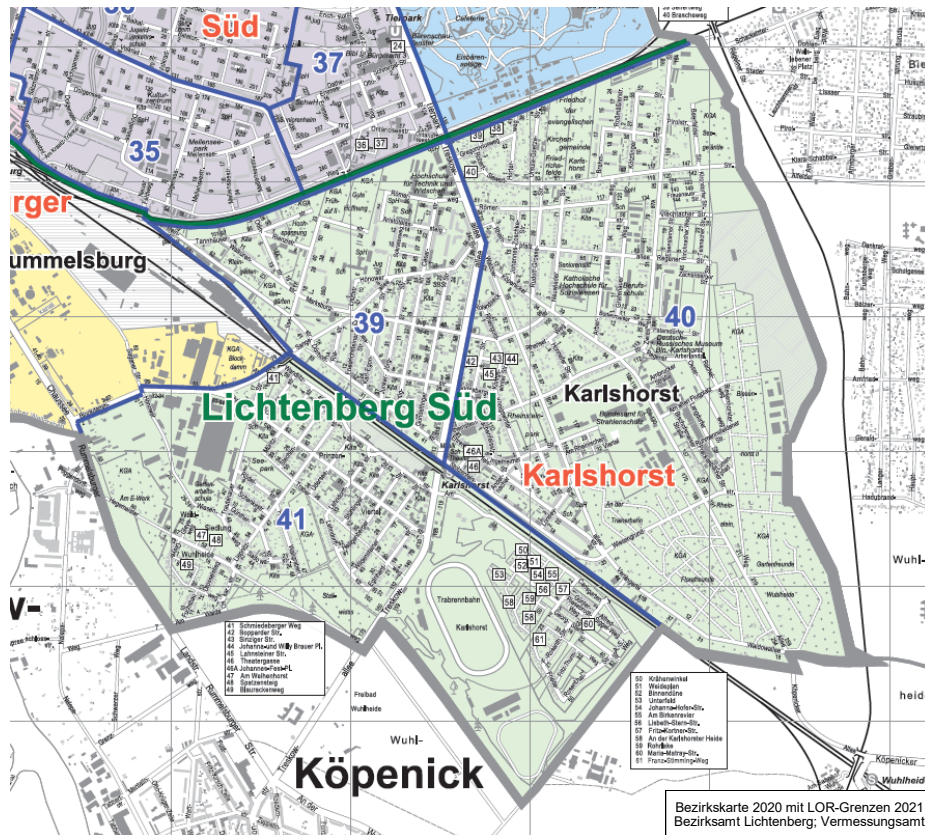
Sozialraumorientierte Planungscoordination

Kurzporträt

Bezirksregion Karlshorst



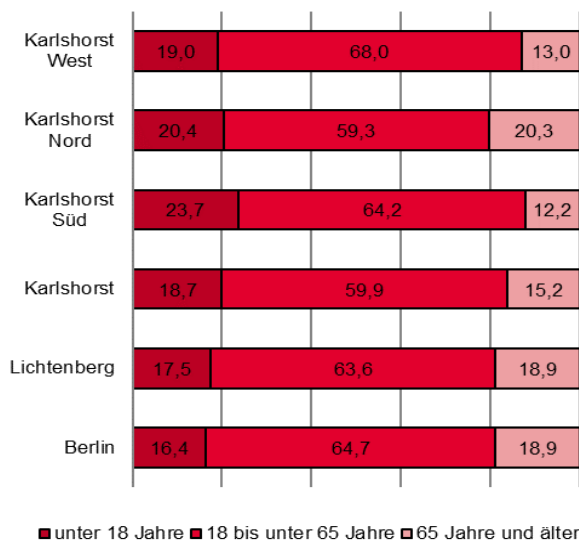
Planungsräume	11301339	Karlshorst West
	11301340	Karlshorst Nord
	11301341	Karlshorst Süd
Gebietsgröße	6,6 km ²	
Einwohnerzahl	30.302	Stand: 31.12.2022



Gebietsbeschreibung

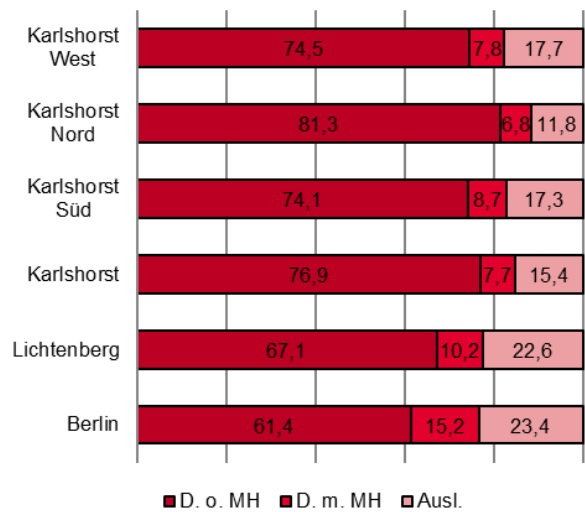
Stadträumliche Struktur	Während südlich der niederschlesisch-märkischen Eisenbahn, später S- und Regionalbahnstrecke, 2-3 geschossige Villen bzw. frei stehende 1-2 geschossige Einfamilienhäuser zu finden sind, wurden nördlich davon neben Einfamilienhäusern auch mehrgeschossige Mietshäuser (teilweise auch in Plattenbauweise) errichtet. Im Süden von Karlshorst liegt die in den 1920er Jahren errichtete 1- bis 3-geschossige Waldsiedlung.
Öffentlicher Raum	Ruhige Anwohnerstraßen, private Gärten und begrünte Höfe ergeben das richtige Umfeld für gehobenes Wohnen in Einfamilienhäusern, eleganten Mehrfamilienhäusern und kleineren Stadtvillen. Die vorhandenen öffentlichen Parkanlagen, die zahlreichen Kleingartenanlagen, die Trabrennbahn Karlshorst und die Anbindung an die Wuhlheide bieten diverse Möglichkeiten zur freiraumbezogenen Erholung und Begegnung (Spazieren, Wandern, Radfahren und Reiten).
Mobilität	Bus: 296, 396, S-Bahn: S 3, Straßenbahn: 27, 37 und M 17 Leihstation für Lastenfahräder: Nachbarschaftszentrum IKARUS, Wandlitzstr. 13, 10318 Berlin

Anteil der Altersgruppen in %



Im Vergleich zum Bezirk (18,9%) weist die Bezirksregion Karlshorst mit 15,2% eine niedrigere Anzahl über 65-Jähriger auf. Besonders viele Jüngere unter 18-Jährige gibt es im Planungsraum Karlshorst Süd mit einem Anteil von 23,7%, während im Planungsraum Karlshorst Nord jeder Fünfte (20,3%) über 65 Jahre alt ist. Der Altersdurchschnitt liegt in dieser Bezirksregion bei 40,3 Jahren und damit unter dem Wert des Bezirks mit 42,0 Jahren.

Anteil der Einwohner:innen mit Migrationshintergrund in % *



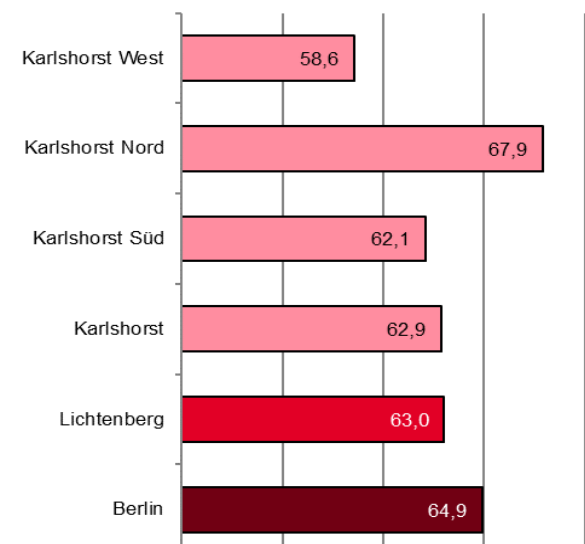
Die Bezirksregion Karlshorst hat einen Anteil von 23,1% an Einwohner:innen mit Migrationshintergrund. Der Wert liegt damit deutlich unter dem des Bezirks (38,6%) und Berlins (32,9%). Am höchsten ist der Ausländeranteil im Planungsraum Karlshorst West mit 17,7%; den niedrigsten Wert weist der Planungsraum Karlshorst Nord mit 11,8% auf.

Entwicklung der Einwohnerzahl

	31.12.2022	Veränderung zu 2021 in Prozent	Veränderung zu 2017 in Prozent
Karlshorst West	10.405	0,6	9,4
Karlshorst Nord	11.192	5,0	3,7
Karlshorst Süd	8.705	17,5	26,2
Karlshorst	30.302	6,7	11,4
Lichtenberg	308.286	2,9	7,7
Berlin	3.850.809	2,0	3,7

Karlshorst weist mit einem Plus von 11,4% über fünf Jahre ein starkes Wachstum der Einwohnerzahl auf. Überdurchschnittlich stark nahm die Einwohnerzahl im Planungsraum Karlshorst Süd zu (zu 2017: + 26,2%).

Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



In Karlshorst leben 62,9% der Einwohner:innen mit einer durchschnittlich mindestens 5-jährigen Wohndauer. In Karlshorst Nord ist der Wert besonders hoch (67,9%). Der Durchschnitt in Lichtenberg liegt bei 63,0%, in Berlin bei 64,9%.

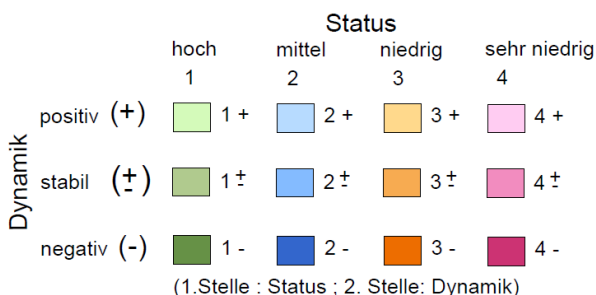
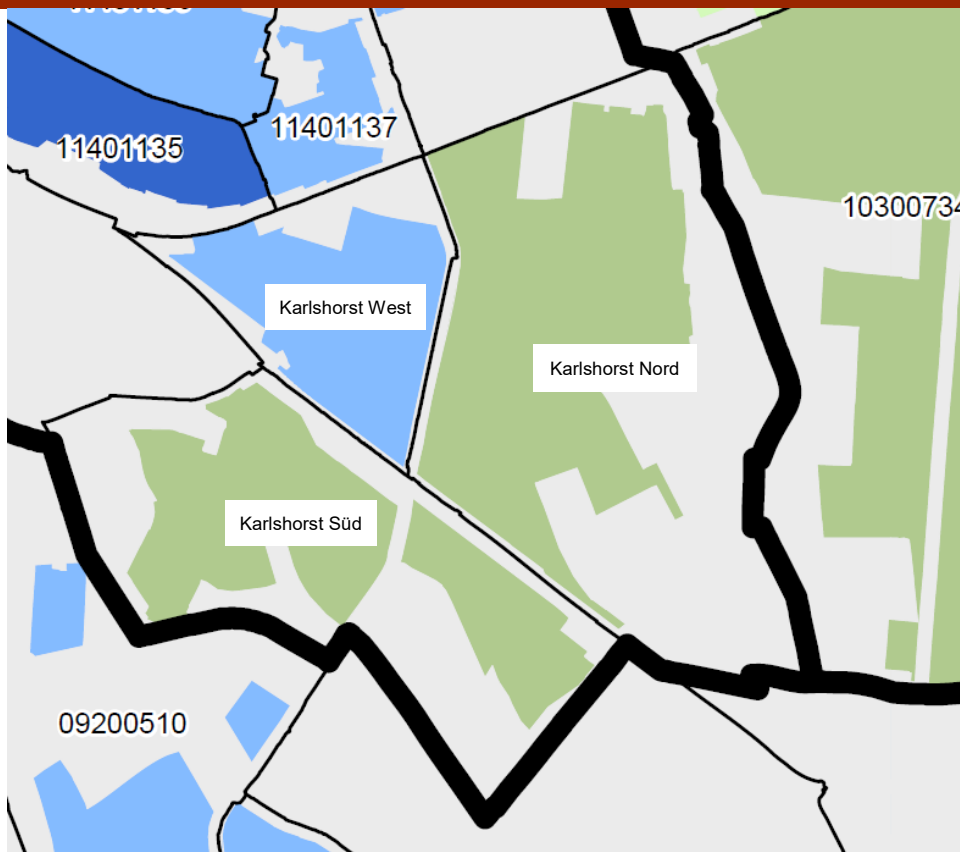
* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund wird durch die Summe der Anteile der Deutschen mit Migrationshintergrund (D. m. MH) und der Ausländer:innen (Ausl.) gebildet. Einwohner:innen ohne Migrationshintergrund werden als Deutsche ohne Migrationshintergrund (D. o. MH) ausgewiesen.

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter der Regelaltersgrenze

	absoluter Wert 31.12.2021	Anteil an Einwohner:innen in %	Veränderung zu 2020 in %-Punkten
Karlshorst West	598	6,6	0,3
Karlshorst Nord	447	5,2	-0,2
Karlshorst Süd	206	3,2	-0,3
Karlshorst	1.251	5,2	-0,0
Bezirk Lichtenberg	38.956	15,9	-0,5
Berlin	474.447	15,4	-0,9

Der Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter der Regelaltersgrenze liegt mit 5,2% in der Bezirksregion Karlshorst deutlich unter dem bezirklichen (15,9%) und dem Berliner Wert (15,4%). Der Planungsraum Karlshorst Süd hat im Vergleich aller drei Planungsräume mit 3,2% den niedrigsten Anteilswert.

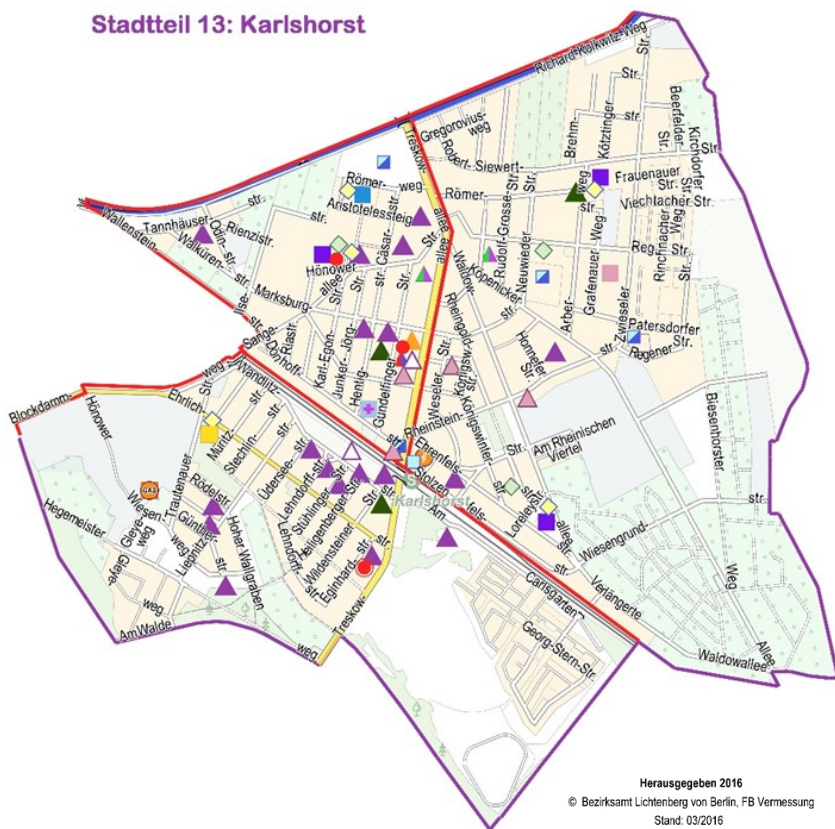
Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2021: Gesamtindex - Soziale Ungleichheit



Grundlage des Gesamtindex Soziale Ungleichheit bilden die Ausprägungen der drei Index-Indikatoren Arbeitslosigkeit, Transferbezug und Kinderarmut zum Stichtag (Status-Index) und als Veränderung innerhalb des zweijährigen Beobachtungszeitraums (Dynamik-Index). Der Planungsraum Karlshorst West weist einen mittleren sozialen Status-Index mit stabiler Dynamik auf. Die Planungsräume Karlshorst Nord und Karlshorst Süd weisen einen hohen sozialen Status-Index mit stabiler Dynamik auf. Insgesamt hat der Stadtteil Karlshorst einen hohen sozialen Status.

	Merkmale der Bezirksregion als Wohnort	absoluter Wert (t)	Indikatorwert 2021	Veränderung des Indikatorenwertes zu 2020 (t-1)	Veränderung des Indikatorenwertes zu 2016 (t-5)	Bezirk Berlin	
A4	Öffentliche Grünanlage – Relation der Fläche(m² je Einwohner:in)	–	–	–	–	–	–
A5	Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (m² je Einwohner:in)	12.696	0,4	–	–	0,7	0,6
A6	Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%)	1.717	72,3	0,1	4,6	68,0	66,2
A7	Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	150	28,4	-1,9	-0,4	79,4	75,9
A8	Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 Einwohner:innen)	286	1,0	-0,1	-0,3	2,2	2,5
T1	Relation Wohnungsumwandlungen je 1000 Bestandswohnungen	51	3,6	-1,8	-0,1	4,8	14,5
T2	Relation Wohnungsverkäufe je 1000 Bestandswohnungen	73	5,2	0,9	0,6	2,0	6,1
Demografische Struktur der Wohnbevölkerung							
B1	Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohner:innen (%)	5.668	20,0	0,0	0,7	17,1	16,3
B2	Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohner:innen (%)	4.591	16,2	0,2	0,4	19,3	19,2
T3	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohner:innen (%)	5.202	18,3	1,2	–	30,0	36,6
T4	Anteil der Ausländer:innen an allen Einwohner:innen (%)	3.179	11,2	0,9	0,4	20,0	21,5
Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung							
C1	Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	17.238	64,5	1,8	7,3	64,6	66,0
C2	Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner:innen)	95	0,3	-0,4	-3,1	1,0	0,3
C3	Wanderungssaldo Einwohner unter 6 Jahren (je 100 Einwohner:innen unter 6 Jahren)	-44	-2,2	-3,7	-8,2	-0,9	-1,2
T5	Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner:innen)	6.213	21,9	0,7	-12,9	23,2	23,1
Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken							
D1	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohner:innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	12.347	64,5	–	–	62,2	56,1
D2	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohner:innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	397	2,1	0,1	0,2	5,2	5,1
D3	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohner:innen der Altersgruppe (%)	19	0,8	-0,2	0,0	2,8	3,1
D4	Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter der Regelaltersgrenze (%)	1.251	5,2	-0,0	-0,6	15,9	15,4
D5	Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohner:innen unter 15 Jahren (%)	279	5,6	0,0	-0,2	26,9	25,4
D6	Anteil Empfänger:innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohner:innen dieser Altersgruppe (%)	77	1,7	–	–	4,2	6,7
Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen							
E1	Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2	Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3	Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4	Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler:innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5	Anteil Schüler:innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen in den öffentlichen Grundschulen in der Bezirksregion (%)	364	18,8	2,4	-0,6	41,7	45,5
E6	Anteil Schüler:innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler:innen in den öffentlichen Grundschulen in der Bezirksregion (%)	85	4,4	0,6	-8,9	33,8	33,1
E8	Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohner:innen im Alter unter 21 Jahren (%)	72	1,1	0,0	0,2	3,1	3,1
T6	Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter 18 Jahren (%)	196	3,5	-0,1	-0,5	13,1	11,1
T7	Anteil 6-jähriger Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–
Indexbewertung für Sozialräumliche Entwicklung							
F5	Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index auf Bezirksregionen-Ebene nach „Monitoring Soziale Stadtentwicklung“ 2021)		1+/-				

Stadtteil 13: Karlishorst



Legende

- ▲ Kita - Eigenbetrieb
- ▲ Kita - freie Träger
- Schulen und schulbezogenen Einrichtungen - Grundschule
- Private Grundschule
- Sonstige Schulen
- Gartenarbeitsschule
- Musikschule
- Gymnasium
- Private weiterführende Schule
- Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Jugendsozialarbeit
- ◆ Senioreneinrichtungen für Wohnen, Freizeit und sonstiges
- ▲ Einrichtungen für Menschen mit Migrationshintergrund
- △ Einrichtungen der Stadtteilarbeit; Stadtteilzentren, Nachbarschaftseinrichtungen und Quartiersmanagement
- △ Stadtteilarbeit, weitere Einrichtungen
- ▲ Zielgruppenspezifische Einrichtungen, Einrichtungen für Frauen und Männer
- ▲ Einrichtungen für Menschen mit sozialen Problemen
- Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen
- Kultur- und Weiterbildungseinrichtungen, weitere
- + Gesundheitliche und psychosoziale Beratungsstellen
- ◆ Gedeckte und ungedeckte Sportanlagen

Herausgegeben 2016
 © Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, FB Vermessung
 Stand: 03/2016

Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit

**Ansprechpartnerin im
 Bezirksamt
 Lichtenberg**

Gebietskoordination Lichtenberg Süd
 Isabel Vela Sanchez
 Telefon: 030 - 902963351
 E-Mail: isabel.velasanchez@lichtenberg.berlin.de

**Ansprechpartner:innen im
 Stadtteil**

Stadtteilkoordination
 Inga Bloch
 Wandlitzstr. 13
 10318 Berlin
 Telefon: 030 - 89622552
 E-Mail: ikarus@sozdia.de
 Internet: www.sozdia.de
 Träger: SozDia Jugendhilfe, Bildung und Arbeit gGmbH

Beteiligungsmöglichkeiten

Fördertöpfe
 Kiezfonds: Jeder Stadtteil hat für die Umsetzung von kieznahen Projekten ein Budget in Höhe von 13.000€.
 Ehrenamtsfonds FEIN (Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften): Sachmittel für die Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen engagierter Bürger:innen

Partizipationsmöglichkeiten
 Bürgerjury: Dieses Auswahlgremium berät über die Projektanträge des Kiezfonds und verwaltet die Projektmittel.
 Bürgerhaushalt: Bürger:innen können themenbezogene Vorschläge für einen Teil des bezirklichen Haushalts einbringen.

Ehrenamt
 In der Freiwilligenagentur erfahren Interessierte, wo sie sich im Bezirk ehrenamtlich engagieren können.

